

Spanien

1 Landesspezifische Grundlageninformationen	KÖNIGREICH SPANIEN 
<p>Fläche: 505.990 km²</p> <p>Einwohnerzahl: 46,06 Mio. E.</p> <p>Einwohnerdichte: 91 E./km²</p> <p>BIP/Einwohner: 23.932 €/a</p>	<p>HDI (Human Development Index): 0,955</p> <p>Ratifizierung Kyoto-Protokoll: ja</p> <p>Hauptindustrie: Tourismus, Landwirtschaft, Nachfolgeindustrie, Schwerindustrie, Textil- und Lebensmittelindustrie, Petroleum Industrie, Mineralprodukte, Gummi und Kunststoff</p> <p>Ballungsgebiete [Mio. E.]: Madrid (5,26); Katalonien (4,25); Valencia (1,49); Andalusien (1,26); Baskenland (0,95), Andalusia (0,84), Asturias (0,84), Valencia (0,79), Aragon (0,69), Galicia (0,66)</p>
<h3>2 Umweltpolitische und abfallwirtschaftliche Rahmenbedingungen</h3>	
2.1 Umweltpolitik	<ul style="list-style-type: none"> Die spanische Umweltpolitik bewegt sich im Rahmen der europäischen Umweltpolitik. Eine der wichtigsten Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes stellt die Unterzeichnung des Kyoto-Protokolls. Was den Umweltschutz betrifft, gelten fünf große Wirtschaftsbereiche als potenziell umweltproblematisch: die Industrie, der Verkehrs- und Energiesektor, der Tourismus und die Landwirtschaft. Zurzeit werden Umweltfaktoren wie Klimawandel, Versauerung der Böden, Wasserqualität, städtische Lebensqualität, Küstenzonen und Abfallbewirtschaftung untersucht.
2.2 Rechtsgrundlagen und Rechtsnormen	
2.2.1 In Kraft	<ul style="list-style-type: none"> Abfallgesetz (Ley Básica de Residuos 10/98) Gesetz 11/1997 - Verwertung von Verpackungen (Ley 11/1997 de envases y Residuos de Envases) Dekret R.D. 208/2005 - Elektro- und Elektronikgeräten Dekret R.D. 653/2003 - Müllverbrennung Dekret R.D. 1481/2001 - Entsorgung von Abfällen auf Deponien Dekret R.D. 1383/2002 - Verwertung und Entsorgung von Altfahrzeugen Dekret R.D. 1378-99 - Entsorgung von PCB und PCT und Geräten, die diese Stoffe beinhalten Dekret R.D. 833/88 - Verordnung von gefährlichen Abfällen Dekret R.D. 1310/90 - Verwendung von Klärschlamm in der Landwirtschaft Dekret R.D. 9 / 2005 - Verseuchte Böden
2.2.2 In Planung	<ul style="list-style-type: none"> Die Verabschiedung eines nationalen Plans zur Abfallbewirtschaftung steht aus.
2.3 Organisation und Verantwortlichkeiten	
2.3.1 Umsetzung der Rechtsnormen	<ul style="list-style-type: none"> Gesetzkompetenz: Umweltministerium (Ministerio de Medio Ambiente) Umsetzung: Autonome Regionalbehörden Umsetzung Verpackungsverordnung: Ecoembalajes España S.A.
2.3.2 Kontrolle/ Überwachung der Einhaltung	<ul style="list-style-type: none"> autonome Regionalbehörden
2.4 Stoffspezifische Informationen	
2.4.1 Abfallarten	<ul style="list-style-type: none"> Siedlungsabfall, Industrieabfall, Abfälle aus dem Dienstleistungsbereich Unterscheidung zwischen gefährlich und nicht gefährlich
2.4.2 Abfallmengen	<ul style="list-style-type: none"> 2005 [Mg]: 22.353,152 (507 kg/EW a) 2006 [kg/EW a]: ca. 583
2.4.3 Abfallzusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> [%]: Biomüll: 48,9, Papier: 18,5, Plastik: 11,7; Glas: 7,6; Fe-Metalle: 2,5; NE-Metalle: 1,6; Holz: 0,6; Textilien: 3,7; Zellulose: 2; Sonstige: 2,9
2.4.4 Abfallströme und Entsorgungswege	<ul style="list-style-type: none"> [Mio. Mg]: Recycling: 1,1; Bioabfallkompostierung: 0,4; Müllverbrennung mit Energienutzung: 1,5; Deponierung: 1,2
2.4.5 Emissionspotential	<ul style="list-style-type: none"> Skalenwert: 6, hoher Anteil der Deponierung von gemischten Siedlungsabfällen, nur teilweise Deponiegaserfassung und Nutzung
<h3>3 Situation des Entsorgungsmarktes</h3>	
3.1 Finanzierung der Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> keine Steuern auf Deponierung Nur drei Autonome Kommunen haben teilweise Steuern auf Deponierung ein geführt: Andalucien, Madrid, Katalonien.
3.3 Installierte Abfallentsorgungstechnologien/ Entsorgungsinfrastruktur	
3.3.1 Sammlung	<ul style="list-style-type: none"> Sammlung der Abfälle gemischt bzw. getrennt getrennte Sammlung von: PPK, Glas, LVP und Bioabfällen gelbe Tonne für Wertstoffe (in Stadtveraltungen mit > 5.000 E.) Wertstoffhöfe (puntos limpios)
3.3.2 Transport	<ul style="list-style-type: none"> Umschlagstationen Abfuhrfahrzeuge mit Verdichtungssystemen
3.3.3 Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> MBA MBS
3.3.4 Verwertung	<ul style="list-style-type: none"> Recyclinganlagen Sortierungsanlagen Kompostierungsanlagen

3.3.5	Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> • Deponierung • Behandlungsanlagen • Verbrennungsanlagen
3.4	Wettbewerber im Bereich	Entsorgungsdienstleistungen/ Abfallbehandlungstechnologien
3.4.1	Sammlung	<ul style="list-style-type: none"> • Sita, Onyx, Remondis, FCC, Cespa (Industrieabfälle), Befesa (Industrieabfälle)
3.4.2	Transport	<ul style="list-style-type: none"> • Onyx, Cespa (Industrieabfälle), Befesa (Industrieabfälle)
3.4.3	Verwertung	<ul style="list-style-type: none"> • Sita, Onyx, Remondis, FCC, Cespa (Industrieabfälle), Befesa (Industrieabfälle), Urbaser, Lobbe (Industrieabfälle)
3.4.4	Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> • Sita, Onyx, FCC, Lobbe (Industrieabfälle)
4	Know-How-Transfer	
4.1	Realisierte abfallwirtschaftliche Projekte in Kooperation mit Deutschland	
4.1.2	Wissenschaftsorientierte Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Entsorgung radioaktiver Abfälle (EU-Projekt)
4.2	Zukünftige Vorhaben/ Ausrichtung abfallwirtschaftlicher Projekte in Kooperation mit Deutschland	
4.2.1	Technologieorientierte Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Vermarktungshilfeprojekt 2009/2010 Wasserwirtschaft/Abfallwirtschaft (AHK Spanien)
4.3	Nationale und internationale Netzwerke und Kontakte	
4.3.1	Kontakt- und Beratungsstellen	<ul style="list-style-type: none"> • AHK Spanien
5	Ausblick	
5.1	Umweltbewusstsein und Abfallverhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Die spanische Abfallwirtschaft kennzeichnet sich durch geringe, jedoch ansteigende Recyclingquoten und ungelöste Müllentsorgungsprobleme aus. In den vergangenen Jahren ist die Abfallmenge stark angestiegen. • Resultierend daraus bieten sich interessante Marktchancen für Anbieter deutscher Technologien aus den Bereichen Mülltrennung, -behandlung, -recycling und -vermeidung.
5.2	Investitionsrisiken und Marktzugangsschwellen	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionsrisiken gering • Marktzugangsschwellen niedrig
5.3	Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Enge Beziehungen von Spanien zu Lateinamerika erleichtern auch den Einstieg in die spanischsprachigen Länder Lateinamerikas.

Die hier aufgeführten Informationen stammen aus einer Reihe verschiedener Quellen. Ein detailliertes Quellenverzeichnis ist in der Langfassung des jeweiligen abfallwirtschaftlichen Länderprofils enthalten, die über das RETech-Portal angefordert werden kann. Stand ist größtenteils der 06.08.2009, genauere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls in der Langfassung der Länderprofile. Bitte beachten Sie auch unseren [Datenschutz- und Haftungshinweis](#) (insbesondere Punkte 1., 2., 3.). Die Länderprofile wurden erstellt durch ein Konsortium aus Vertretern der Bauhaus-Universität Weimar, der Universität Stuttgart, der Universität Rostock, der Ingeniergruppe RUK GbR, der Intecus GmbH, der Fachhochschule Münster und der Knoten Weimar GmbH unter Koordination der Professur Abfallwirtschaft der Bauhaus-Universität Weimar.